

1. DIALOG „STRUKTURWANDEL IN OBERFRANKEN“  
„BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN OBERFRANKEN – HANDLUNGSANSÄTZE UND STRATEGIEN“  
IM PORZELLANIKON SELB-PLÖßBERG AM 18. MÄRZ 2010

19. MÄRZ 2010

DER NEUE TAG

[HTTP://WWW.OBERPFALZNETZ.DE/DEMOBEILAGEN/2244814-463-LAENDLICHER\\_RAUM\\_IST\\_CHEFSACHE,1,0.HTML#TOP](http://www.oberpfalznetz.de/demobeilagen/2244814-463-laendlicher_raum_ist_chefsache,1,0.html#top)

Von (dpa) | 19.03.2010 | Netzcode: 2244814

Selb

## "Ländlicher Raum ist Chefsache"

**Kongress zum demographischen Wandel in Selb - Schulen erhalten, mehr Geld für Kommunen**

**Selb. (dpa) Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hat bekräftigt, dass die Staatsregierung alles tue, um den ländlichen Regionen gute Zukunftschancen zu sichern. "Der ländliche Raum ist in Bayern Angelegenheit der gesamten Staatsregierung und Chefsache", sagte Seehofer am Donnerstag bei einem Kongress zur Bevölkerungsentwicklung in Selb (Kreis Wunsiedel).**

Der vom Forum Zukunft Oberfranken organisierte Kongress ist der Auftakt einer Dialogreihe, die Handlungsmöglichkeiten für die Kommunen erarbeiten soll. Prognosen zufolge soll die Bevölkerung in vielen nordbayerischen Landkreisen in den nächsten 20 Jahren um bis zu 20 Prozent schrumpfen. Seehofer verwies darauf, dass die Ursachen für diese Entwicklung schon Jahrzehnte zurückliegen und sich somit auch nicht von heute auf morgen lösen lassen.

Für die betroffenen Regionen sei es wichtig, insbesondere die Hauptschulen wohnortnah zu erhalten. "Müssen die Schüler erst einmal mit dem Bus in die nächste Schule fahren, ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Eltern wegziehen", beschrieb Seehofer drohende Kettenreaktionen. Der Ministerpräsident sagte zu, sich auch für eine bessere Finanzausstattung der betroffenen Städte, Gemeinden und Landkreise einzusetzen und finanzielle Anreize für die Ansiedlung von Ärzten zu überprüfen. Wichtig sei auch ein

---

flächendeckendes schnelles Internet. Beschleunigt werden könne der Ausbau durch das neue digitale Funknetz.

Mit einer "breit aufgestellten Politik für den ländlichen Raum" wolle die Staatsregierung sicherstellen, dass jeder Teil Bayerns auch bei rückläufiger Bevölkerungsentwicklung gute Zukunftsperspektiven hat. "In Bayern gehen wir das Thema offensiv an. Bei uns gilt: agieren statt reagieren und Prävention statt späterer Reparatur", erklärte der Ministerpräsident. Er setze mit einer "ressort- und fachübergreifenden Politik" an, um den ländlichen Raum zu stärken, sagte Seehofer.